



Società Agricola Pratello

Rebsorten:

Merlot
Chardonnay
Riesling
Rebo
Manzoni Bianco
Groppello
Marzemino
Trebbiano di Lugana

Gesamtanbaufläche:

140 ha

Böden:

Kalk
Ton
Moräne
steinig

Qualität:

Bio seit 2004

Anbaugebiet:

Lombardia, Veneto

Lugana Bianco, ein Name, den wir aktuell auf vielen Weinkarten finden, der als feststehender Begriff für einen bestimmten Weintyp - und meist für gute Qualität steht. Dahinter verbirgt sich in der Tat ein oft sehr weicher, fast cremiger und doch frischer Frühlings- und Sommerwein. Bedenkt man, dass circa 60 % der insgesamt jedes Jahr geernteten Weinmenge mit der Herkunftsbezeichnung Lugana in Deutschland konsumiert wird, wundert es nicht, dass Lugana seit gut 10 Jahren ein recht bekannter Bianco ist.

Als solchen Modewein haben wir den Lugana vielleicht auch ein wenig zu lange wahrgenommen und etwas unterschätzt. Ob des spärlichen Angebotes an Weinen mit Biozertifizierung aus der Region haben wir uns auch nicht sehr darum bemüht. Das änderte sich schlagartig, als wir die Weine von der Az. Agr. Pratello kennenlernten. Nicht nur aus Modebewusstsein, sondern weil uns die Weine von Vincenzo Bertola auf Anhieb begeisterten. Seit 2023 entscheidet seine Tochter Naïke die Kellergeschicke mit was der Qualität der Weine nochmals weiteren jungen Flair gibt.

Die DOP Lugana steht ausschließlich für einen Weißwein, der aus dem regionalen Klon der Trebbiano vinifiziert wird, der Trebbiano di Lugana, auch unter dem Synonym Turbiana bekannt. Die Böden in der DOP Lugana am südwestlichen Zipfel des Gardasees sind stark vulkanisch überprägt und verleihen den Weinen etwas mehr Aroma, als der vergleichbare Soave oder ein Bianco di Custoza in der Regel bereit ist zu entwickeln. Welch eine Überraschung ist es dann, wenn einem während eines Besuches der Cantina im kleinen historischen Dorfkern die gesamte Palette der Weinauswahl (und die mit Liebe eingekochten Fruchtputees) vorgestellt werden. Neben einem hervorragenden Rosso aus Teroldego werden auf den Pfaden des Amarone di Valpolicella auf ähnliche Weise Weine aus Cabernet Sauvignon (Ripudiato) und der Rebo Traube (Nero per Sempre) gekeltert. Die Rebo ist eine Kreuzung zwischen Merlot und der Teroldego Traube, deren Herkunft im Valtellinatal liegt. Die Weine sind tiefe, schwarzbeerige, leicht süßliche Kraftpakete, die nach einem opulenten Mahl rufen, welches am besten mit anschließendem gemütlichem Beisammensein unter Freunden fortgeführt werden sollte. Trotz allen Geschicks in der Cantina bestehen Naïke und ihr Vater Vincenzo unwiderruflich darauf, dass gute Weine nicht in ihrem Keller gemacht werden, sondern ausschließlich das Ergebnis der sorgfältigen und biologischen Bewirtschaftung der Rebflächen darstellen.